5429/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Partik - Pablé, Dr. Ofner
und Kollegen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend **Inhaftierung von Herrn Anton Sarközi**

In der Außenstelle der Justizanstalt des Gefangenenhauses Josefstadt auf der Wilhelmshöhe werden normalerweise Häftlinge untergebracht, die lungenkrank bzw. besonders pflegebedürftig sind.

Unter den dort inhaftierten Strafgefangenen befindet sich auch ein gewisser Anton Sarközi, besser bekannt unter dem Namen “Toni Wegas”, der aufgrund von Drogenkonsum und Handtaschendiebstahl verurteilt wurde. Herr Sarközi leidet weder an einer Lungenkrankheit noch ist er besonders pflegebedürftig.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Justiz nachstehende

ANFRAGE:

1) Aus welchen Gründen verbüßt Anton Sarközi seine Haftstrafe in der Außenstelle Wilhelmshöhe und nicht in einer der üblichen Strafanstalten?

2) Wer war dafür zuständig, daß Anton Sarközi auf der Wilhelmshöhe untergebracht wurde?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.